

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Verantwortlicher Redakteur:
Emil Teichner.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XIV. Jahrgang.

Lugos, den 16. Dezember 1906.

Nummer 99.

Neubau der Artilleriekaserne.

Beitrag zur Festhaltung der Art.-Garnison!
Mahnworte in 12. Stunde.

Lugos, 15. Dezember.

Die Stadt Lugos besitzt nach der leztthin ausgegebenen Ordre de bataille des K. u. k. Heeres, den Kadre des Husarenregiments Nr. 4 und die Hälfte des Divisionsartillerieregiments Nr. 20, als Heeresgarnisonstruppen.

Bis zum Herbst des Jahres 1892 waren jedoch zwei komplette Artilleriekörper, resp. Batteriedivisionen mit 6 Batterien (heute bloß zwei), außerdem 2 Munitionspark und Ersatzdepotkadre hier disloziert. Die Reduzierung einer Garnison, durch Mangel an Unterkünften, welche von drei Gränzpfälern fast gleichweit entfernt ist, kann früher oder später recht unliebsame Früchte tragen. Aus diesen Gründen ergeht der wohlwollende Mahnruf an die verschiedenen Nationalitäten der Stadt Lugos, sich zusammenzuscharen und den Neubau einer oder zweier großer Artilleriekaserne in Fluß zu bringen, um ein bleibendes Werk zum ewigen Andenken der Stadt Lugos zu schaffen. — Obwohl der Kriegsminister beim Zusammentritt der heurigen Delegationsverhandlungen die Reorganisation der Artillerietruppen für einen späteren günstigeren Zeitpunkt in Aussicht stellte, ist es doch begreiflich und naheliegend — auch nur eine Frage der kürzesten Zeit, — daß die brave Artillerie — wie es auch von vielen hochgestellten Persönlichkeiten jüngst beim Schießversuche in Derkeny, ferner von vielen in- und ausländischen Blättern, ja sogar vom Ministerpräsidenten Wekerle hervorgehoben und anerkannt wurde — demnächst umgestaltet werden muß.

Das erforderliche Geld für Kanonen, Munition, Beschirung und des gesammten Artilleriematerials, wurde bereits mit

den vorhergehenden und auch mit den heurigen Delegationsvoranschlägen anstandslos im ausreichenden Maße bewilligt. Es fehlt jetzt nur die Hauptsache — Mannschaft, Rekruten und dieser Mangel dürfte in 1—2 Jahren, — vielleicht auch schon früher — von den ungarischen Gesetzgebern behoben werden.

Zur Reorganisation oder Vermehrung einer Truppe gehört aber nicht nur das Vorermähnte, sondern auch noch — die Unterkunft, verständlicher gesagt, geräumige, trockene und lüftige Kasernen. Wie uns bekannt ist, bewerben sich beim Kriegsministerium von früher und auch jetzt schon zahlreiche große und kleine Städte Ungarns, um die besondere Begünstigung, entweder eine bedeutend stärkere Garnison, oder überhaupt Truppen des Heeres zu erhalten.

Lugos finden wir aber unter den Städtebewerbern niemals vertreten und selbstredend greift der Kriegsminister nur auf solche Städte, welche die billigsten, annehmbarsten Offerte betreffs des Kasernenbaues stellen und wo auch die Truppen selbst angenehm garnisonieren können. Wenn Lugos daher sich nicht mit dem Kasernenbau rechtzeitig meldet, werden die Bürger der Stadt das traurige Nachsehen haben, daß das hier befindliche halbe Artillerieregiment auch verlegt und Lugos ohne jede Artilleriegarnison bleiben dürfte.

Welche Vorteile sich einer Stadt, wo viel Militär, starke Garnison befindet, bietet, kann jeder Bürger selbst zur Genüge berechnen, es bedarf keines weiteren statistischen Nachweises. — Die zahlreichen Offiziere, die bei einem solchen Truppenkörper eingeteilt sind, zehren gewiß größtenteils ihre Bezüge in derjenigen Stadt auf, woselbst sie garnisonieren. — Fleischhauer, Bäcker, Schneider, Schuster, Uniform, Möbelhändler, kurz alle Erwerbsklassen, machen flottere Geschäfte. Leerstehende Wohnungen, ebenso

möblierte Zimmer, können entsprechend verwertet werden. Das gesellige Leben und Treiben einer Stadt wird bedeutend gehoben und — last not least — die heiratsfähigen Mädchen, würden auch eher an den lieben Mann gebracht werden. Ein weiterer Vorteil bietet sich durch die große Anzahl der präsenten Mannschaft, welche einerseits ihre Löhnungsbezüge inklusive der elterlichen Zuschüsse in der Stadt selbst umsetzen, andererseits werden deren Angehörige und Freunde dieselben aus fernen Gegenden auffuchen und die Stadt erleidet durch den regen Fremdenverkehr einen ziemlichen Aufschwung. Vielleicht ist dadurch die Lösung der weiblichen Dienstbotenfrage teilweise behoben. Auch können bekanntlich die Landwirte und Dekonomen, dort woselbst berittene Truppen garnisonieren, ihre Futtermittel zu einem bedeutend günstigeren Preise in den Handel bringen. Dies beiläufig wären die kurz geschilderten besondere Vorteile der Lugoser Bürger, wenn sie den Neubau der Artilleriekaserne ehestens fördern und auch betreiben.

Wäre es der Stadt selbst unmöglich, sich ein derartig hohes Kapital zu beschaffen, um die gewünschte Kasernenaktion in eigener Regie durchzuführen zu können, dann möge sich ein geeignetes Konsortium aus kapitalstärkigen Bürgern der Stadt bilden, welches, wie in Wien, Budapest und anderen größeren Städten, mit einem aufzunehmenden Amortisationskapital eine derartig geschäftlich günstige Transaktion ins Leben rufen kann.

Der hier nur andeutungsweise entworfene Plan wäre folgender:

1. Das alte Kasernengebäude ist vom Militärärar gegen entsprechendes Entgelt abzulösen. Die Grundfläche aber, worauf das Gebäude dermalen steht und welches unseres Wissens nach dem ehemaligen alten Komitate Krasso

MILKA SUCHARD

NUR
ALPENMILCH
CACAO
UND ZUCKER

HERRLICH
ZUM ROHESSEN.



gehört, ist gleichfalls käuflich zu erwerben.

2. Hierauf ist das ganze Territorium zu parzellieren und gegen günstige, nutzbringende Preise, an die Landesbewohner zu veräußern. Einerseits würde ein schöner Stadtteil mit modernen Häusern emporblühen, andererseits könnte die Hauspekulation und Baulust bedeutend gehoben werden und Lugos hätte eine Sehenswürdigkeit mehr.

3. Außerhalb der Stadt sind billige Gründe zu erwerben, worauf ein oder zwei neue Kasernen für berittene Truppen als Monumentalbauten aufzuführen sind. Diese Kasernen müßten in Pavillonssystem erbaut und für Wohnungen der Offiziere müßte entsprechend gesorgt werden. Es würde dann auf dem neuen Territorium ein eigener Stadtteil quasi aus sich selbst emporsprossen.

4. Das Militärärar zahlt an Zins nach dem ungarischen Einquartierungsgesetz vom Jahre 1895 Gesetzartikel XXXIX (39.) laut § 8 für eine Artilleriekaserne mittlerer Garnison mit verschiedenen, im Gesetze nominativ angeführten Räumlichkeiten für Offiziere, Mannschaft, dann Stallungen für Pferde, den Betrag von **37.361 Kronen pro anno**, das Jahr zu 365 Tagen gerechnet.

Wenn daher die Stadt selbst, oder das erwähnte Konsortium, sich ein Kapital von einer halben Million Kronen beschafft — und wie vieles könnte man in Lugos für eine halbe Million Kronen bauen — so würden dieselben hoch gerechnet jährlich 25.000—27.000 Kronen an Interessen resp. Abzahlung oder Amortisation leisten müssen. Vom Militärärar erhalten sie, wie vorerwähnt, den Betrag von 37.361 Kronen jährlich aus-

bezahlt. Es würde sich daher ein beiläufiges jährliches Bruttoerträgnis von rund 10.000 Kronen ergeben. Wenn man noch in Berechnung zieht, daß eine 30-jährige Steuerfreiheit erwirkt werden könnte, dann die sonstigen Vorteile, welche sich bei dieser günstigen Transaktion ergeben würden, zuzüglich des effektiven Nutzens vom alten parzellierten Kasernterrain, so kann jeder das große Erträgnis sich selbst leicht berechnen. — Das hohe Militärärar würde vermutlich der Realisierung vorerwählter Pläne gerne beipflichten, nachdem eine starke Garnison, welche von Korpshauptquartier Temesvar bloß 60 Km. weit entfernt ist, derselben immer willkommen erscheint.

Aber! aufzuraufen müßten sich alle Bürger und Komune, und sich von der Letargie des Alltagslebens, zu kühnen geschäftlichen Unternehmungsplänen emporschwingen.

Besonders entlang der ehemaligen Militärgrenze, dieser Wiege kerniger vorzüglicher Soldaten, aus welcher im Laufe der Zeit eine ganz bedeutende Anzahl nicht nur hervorragender, sondern auch berühmter Offiziere hervorgegangen war, werden sich wohl noch Männer und Bürger finden, welche für Kasernbauten Sinn und Unternehmungsgeist besitzen.

U. I.

Tagesneuigkeiten.

Vortrag Prof. Szanto. Das Obergymnasium hatte Miß noch im Rahmen des Vortrags-Cyklus die Dissertation eines lokalen Gelehrten, des Herrn Prof. Sigmund Szanto zu verzeichnen. Der Vortragende besprach die Geschichte der Kunst und illustrierte seine lehrreichen Ausführungen mit Projektionsbildern, die vornehmlich klassische Monumentalbauten von Kulturstädten zur Geltung brachten. Der interessante Vortrag wurde vom Publikum beifällig aufgenommen.

berg gedichtet und die herrliche Pracht seines im silbernen Mondlicht erglänzenden, mit ewigen Schnee bedeckten Gipfels in höchster dichterischer Begeisterung besungen, weil mir gerade kein anderer mit ewigem Schnee bedeckter Berg zur Verfügung stand; in meterlangen Epen habe ich grausame Abstürze erzählt, denen allzu kühne Besteiger aus Elime zum Opfer gefallen waren. In einer meiner herlichsten Oden habe ich die wunderbaren Düfte der Bonnazgasse angedichtet und einen fünfbindigen Roman dem Liebesleben eines Winklerpares gewidmet. Aber allmählich zogen sich — ich fürchte, wegen meiner Gedichte — meine besten Freunde von mir zurück und wie ich blutenden Herzens zu beobachten Gelegenheit hatte, wichen sie mir sogar in großen Bogen aus, wenn sie meiner nur aus der weitesten Entfernung ansichtig wurden. Meiner guten Mutter aber las ich meine sämtlichen Gedichte vor. Die arme Frau schüttelte immer nur verwundert und besorgt ihren alten Kopf und eines Tages redete sie mir sogar in ihrer gütigen Art zu, einen Arzt wegen meines hartnäckigen Leidens zu konsultieren.

Städt. Restauration. Die Neuwahl des städt. Beamtenkörpers wird Samstag den 22. d. vorgenommen. Nähere Ausführungen werden wir in unserer nächsten Nummer publizieren.

Todesfälle. Am 13. dieses ist hier Herr Ignaz Berkowits im Alter von 76 Jahren gestorben. Der Verbliebene war eine bekannte Gestalt unserer Stadt und erfreute sich allseits der besten Achtung. Sein größter Stolz war, wenn er erzählen konnte, im Jahre 1848 als Honved im Freiheitskriege teilgenommen zu haben. — Ein geachteter Bürger unserer Stadt Herr Franz Köppich ist Freitag nach langem Leiden, 67 Jahre alt gestorben. Der dahingegangene wird von seiner Familie und einer den besten Kreisen angehörenden Verwandtschaft betrauert. Das Begräbnis findet Sonntag Nachmittag um halb 3 Uhr statt.

Das Karansebeser Gymnasium. Wie uns von authentischer Seite mitgeteilt wird, hat Obergespan Karl von Fialka beim Ministerium die nötigen Schritte zur Errichtung des Oberstaatsgymnasiums in Karansebes eingeleitet und ist es bereits als sicher anzunehmen, daß dieses Projekt in allernächster Zeit verwirklicht werden wird. Bürgermeister Oktav Bordan wurde damit amtlich betraut, das diesbezügliche Memorandum auszuarbeiten.

Seltener Kunstgenuß. Wie wir hören, arrangiert das weltberühmte erste Streichquartett der Budapester Oper Grünfeld-Bürger am 22. d. im hiesigen Theater einen Kammermusik-Abend. Die hervorragenden Künstler bieten mit dem Vortrage der klassischen und modernen Kammermusik unserem Publikum einen ganz seltenen Kunstgenuß. Vormerkung werden zu diesem Konzerte, dessen nähere Details die Plakate in den nächsten Tagen bringen, schon jetzt in der Kosar'schen Konditorei entgegengenommen.

Die elektrische Beleuchtung in Lugos. Wir erhalten folgende Zuschrift: An die geehrte Redaktion des „Südungarn“. Zu der von Ihnen in Ihrer Nummer vom 6. d. M. unter dem Titel „Auch das elektrische Licht wird theurer“ veröffentlichten Notiz bitten wir um Aufnahme folgender Berichtigung in Ihrer nächsten Nummer: „Ihre Annahme, daß der Tarif für die elektrische Beleuchtung erhöht worden ist, beruht auf einem Irrtum. Wir erlauben uns Sie ergebenst aufzuklären, daß seitens sämtlicher maßgebenden österreichisch-ungarischen Elektrizitätsfirmen

Jeh tat's. Der Arzt war ein riesig scheider Mensch. Er sagte, ich leide an einer akuten Dichteritis, und könnte meiner gemeingefährlichen Krankheit nur ledig werden, wenn ich den Beruf eines Journalisten ergriffe. Denn dieses sei ein gar blutiges Handwerk: als Lokalreporter müßte ich nur von Selbstmordversuchen, Beinbrüchen, durchgegangenen Pferden und schwarzem Kaffe leben und als politischer Journalist, wenn auswärtige An gelegenheit mein Ressort würden, vom Hungertuch, an dem die Indier nagen, als „Inland-Redakteur“ aber wären parlamentarische Enten meine hauptsächlichste Nahrung.

Jeh ergriff dem Rathe des Arztes gemäß den journalistischen Beruf an seiner mir am nahrhaftesten scheinenden Seite, bei den parlamentarischen Enten. Ich schrieb patetische Artikel mit dem ganzen Aufgebot meines feurigen Temperaments; aber die Leute lachten sich gerade über die wehmütigsten Stellen meiner Artikel zu Tode, und da mein Chef fürchtete, daß derart sämtliche Abonnenten unseres Blattes aussterben würden, verbot er mir energisch die patetischen Artikel. Nun kam ich den Leuten von der humoristischen

Feuilleton.

Schmöckchens Abenteuer.

(Original Feuilleton des „Südungarn“).

Gestatten Sie mir vorerst, meine Herrschaften, daß ich mich ihnen mit aller geziemenden Hochachtung vorstelle. Ich bin ein Lugoser Kind und heiße John Gabriel Schmöckchen. Sie werden diesen Namen wahrscheinlich ein klein wenig komisch finden. Macht nichts; das paßt mir oft, denn so viele meiner Art es auch gibt, lieben es meine Genossen doch nicht allzu sehr, sich offen zu diesem Namen zu bekennen, und wie ich dazu komme, ihnen meine gewiß tief- oder sagt man hoch-, also sagen wir tief und doch hoch politischen Anschauungen über Welt und Dinge vorzusetzen? Ja sehen Sie, die Sache verhält sich so: Mich haben schon in frühester Jugend lyrische Umwandlungen gequält und ich, noch mehr aber meine Freunde, haben fürchterlich unter dieser schrecklichen Krankheit gelitten. Meine geradezu ans Orientalische grenzende Phantasie vermochte die unglaublichsten Gedichte zu erfinden. Ich habe Liebeslieder am Kapellen-

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst folider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWI LIPÓT

beschlossen worden ist, ab 5. Dezember l. J. den bisher in Geltung gestandenen 15%-igen Steuerzuschlag auf Installationsmaterialien (Maschinen s. Zubehör) auf 20% zu erhöhen. Dieser Steuerzuschlag hat auf den Strompreistarif keinen Bezug und erfolgt auch bis auf weiteres keine Erhöhung desselben, wiewohl die Gestehungskosten des elektrischen Stromes durch die enorme Teuerung der Brenn- und Schmiermaterialien, welche letztere um ca. 25% teurer geworden sind, als im Vorjahre, sowie die erhöhten Gehalte und Löhne außerordentlich gestiegen sind. Hochachtungsvoll: Villamos Ipar Társaság magyar fiókja."

Die Dilettanten-Vorstellung des hies. Gewerbe-Vereins, wobei die ausgezeichnete Besetzung: "Er und seine Schwester" zur Aufführung gelangt, findet Sonntag, den 16. d. M. im Stadttheater statt. Karten für Logen und Sitze zu dieser Vorstellung sind im Vorverkauf erhältlich beim Vereinskassier Herrn Stahl und in der Papierhandlung des Herrn Sziklai.

Erweiternde Wirkung auf das Gemüt übt unbedingt der Genuß feiner geistiger Getränke aus. Anlässlich der Weinachts- und Neujahrsfeiertage empfehlen wir das Inserat in heutiger Nummer betr. feine geistige Getränke Adolf Mayländer, wofür selbst größte Auswahl bei billigen Preisen zu finden ist.

Verkauf der Siebenrichterwaldungen. Wie man uns aus Hermannstadt berichtet, stellte das höchste Anbot auf die Siebenrichterwaldungen bei der stattgehabten Lizitation mit 18 Millionen die ungarisch-italienische Holzgesellschaft von Fiume. Es waren noch Angebote von 17,733.000 und 15,300.000 Kronen.

Zur Fleischsteuerung. In der jüngsten Plenarversammlung der Budapester Handelskammer kam auch die Fleischsteuerung zur Sprache. Auf eine diesbezügliche Interpellation antwortete der Präsident Leo Lancy Folgendes:

"Die ganze öffentliche Meinung beschäftigt sich mit der horrenden Teuerung. Dieselbe ist für die unteren Volksklassen eine sehr drückende und muß uns dies mit tiefster Besorgnis erfüllen. Die Kammer hat

Seite. Aber nun schienen unsere besten Abonnenten vor Langweile sterben zu wollen und von meinen besten Wizen sagten sie, ein Mann, der diese Wize seinerzeit den Noah erzählen wollte, wäre von diesem beinahe aus dessen Arche hinausgeworfen worden, weil der Patriarch bekanntlich keine alten Wize und Weine vertragen konnte. Dann besorgte ich publizistisch das oberwähnte Nagen der Indier am Hungertuch. Als ich dieses ausgegagt hatte, machte ich die Selbstmorde und andere Kleinigkeiten. Als ich aber einmal schrieb, die Wiener Gemeinderäte zeichnen sich vor Allem durch höfliche, dem Knigge entlehnte Redensarten und durch einen feinen Ton in allen Lebenslagen aus und die Vegetarianer seien eingelebte Pflanzenesser, warf mich mein Chef endgültig die Treppe hinab.

Nun da stand ich da, ich armer Tor, und war so klug wie zuvor. Was machen, sprach ich wie Cäsar — oder war es sein großer Nachplapperer Napoleon — und sann gedankenvoll auf dem belepten Jfabellaplastik so vor mich hin und nichts zu suchen war mein Sinn. Da machte ein kühner Gedanke meine frisch gestärkte Brust schwellen, ich faßte den weltbewegenden Entschluß, rei-

bereits vor mehreren Wochen ihre einschlägigen Gutachten und Wünsche in einem ausführlichen Memorandum den kompetenten Faktoren übermittelt, doch muß Redner mit Bedauern konstatieren, daß die Unterbreitungen der Kammer schweigend ignoriert wurden, daß die Lage sich seither noch verschlimmert habe und jetzt weniger als je die Neigung vorhanden ist, die rumänische Grenze zu öffnen. Dies erweckt die Besorgnis, daß gewisse sehr einflussreiche Kreise von einer gründlichen Sanierung des Nebels nichts wissen wollen, sondern auch fernerhin bestrebt sind, den Handel anzugreifen und zu schädigen. Dem könne die Kammer nicht untätig zusehen. Redner hält es darum für dringend notwendig, die Unterbreitungen nachdrücklichst zu wiederholen und sämtliche Handelskammern sowie kommerziellen Körperschaften zu einem gemeinsamen Vorgehen zu veranlassen, um dadurch mit mehr Nachdruck seitens der Regierung Maßregeln gegen die Teuerung zu fördern." — Tatsache ist es, daß man in Oesterreich und Deutschland gegen die Fleischsteuerung bereits Maßregeln getroffen hat. Dazu hat aber bei uns die Regierung und Gesetzgebung — keine Zeit!

Eine neue Kirche in Orsova. Aus Orsova meldet man uns: Schon seit Langem hegt die Orsovaer röm. kat. Bevölkerung den Wunsch, daß das kleine röm. kat. Kirchlein erweitert werden möge. Nun hat der Bischof und Sektionsrat im Kultusministerium Leopold Barady die Sache in die Hand genommen und hoffentlich wird jetzt dieser langersehnte Wunsch in Erfüllung gehen.

Die moderne ärztliche Wissenschaft ordnet auch bei uns für schwache Kinder, wie auch bei mageren Erwachsenen Eggers Emulsion. Dieses vortreffliche Mittel ist in allen Apotheken zu haben. Musterflasche versendet um 30 Heller die Reichspalatin-Apothek Budapest, Buzzi-Körut 17.

Feinstes Teegebäck. Unser geehrter Mitbürger und im besten Rufe stehender Konditor Herr August Brinz, bietet gegenwärtig zur Teesaison, durch eigenes Erzeugnis, unseren geschätzten Publikum ein in jeder

sender Zeitungskorrespondent zu werden, und nun finden sie mich hier, wie ich Ihnen anstatt über welterschütternde Ereignisse zu berichten, die traurige Geschichte meines Lebens erzähle. Warten Sie aber nur ein bißchen. Ich habe in Karansebes einen großen Stiefel gefunden, der der x-te eines berühmten Herrn sein soll, und einen noch größeren, den die Redaktion eines manchmal humoristischen Blattes gemacht hat. Die Stiefel sind so groß, daß ich Sie in Verdacht habe, die Fähigkeiten der sagenhaften Siebenmeilenstiefel zu besitzen. Gelingt mir nun das Experiment, meine Füße an jene Stelle der Welt zu setzen, wo den Leuten gerade der Boden unter den Füßen brennt, und bringe ich es zuwege, im Moment dahin zu gelangen, wo es mich gerade im Interesse einer gewissenhaften Berichterstattung zu sein gelüftet, dann will ich Ihnen gerne von Zeit zu Zeit von meinen Reisen erzählen.

Inzwischen aber empfiehlt sich Ihnen mit den besten Wünschen zum Wochenwechseln

Ihr ganz ergebener

John Gabriel Schmöckchen.

Weise geschmackvolles, mildes Teegebäck zu dem staunend billigen Preise — das $\frac{1}{4}$ Kilo 1 Krone — an. Durch den guten Geschmack und billige Preise dieses feinen Gebäcks, möge es niemand veräumen, sich gute Teeabende zu verschaffen.

Vom Lugoser Postamt. Die Lugoser Postverwaltung ersucht um Veröffentlichung: Zufolge Erweiterung des Telegrafenamtes wurde diese Amtslokalität und die des Telefon in andere Räumlichkeiten verlegt. Eventuelle Verkehrsstörungen sind daher diesem Umstande und der Witterung zuzuschreiben.

Es dürfte schwer sein

wenn es nicht überhaupt unmöglich ist, ein Mittel zu finden, das für Kinder ebenso zuverlässig und erfolgreich ist, denn Scotts Emulsion bringt dem jungen Organismus neue Kraft und hilft ihm über die Schwierigkeiten der Entwicklung hinweg. Gleichzeitig ist Scotts Emulsion so schmackhaft, so leicht verdaulich und ein so reines, unschuldiges Mittel, dass sie nie die geringsten Beschwerden verursacht und immer nur die besten Erfolge damit erzielt werden. Scotts Emulsion ist weit besser als gewöhnlicher Lebertran.



Die Fischer mit dem grossen Dorsch ist das Garantiezeichen für das echte Scott'sche Verfahren.

Bei Bezugnahme auf diese Zeitung und gegen Einsendung von 75 Hellern in Briefmarken werden Probeflaschen franko versendet von

Dr. EMIL BUDAI »Stadtapotheke«
BUDAPEST, IV., VÁCZI-UTCZA 34/50.

Preis der Original-Flasche 2 K. 50 H.
In allen Apotheken käuflich.

Zu den Feiertagen läßt sich Jedermann neue, schöne Kleider verfertigen. Wer Kleider nach der neuesten Mode sich anschaffen will, der sucht Herrn Adolf Grimm Herrenschneider (Lugos, Königsgasse) auf, wo großes Gewicht auf die reine, pünktliche Arbeit gelegt wird und wo ein moderner, aus den besten in- oder ausländischen Stoffen nach Maß hergestellter Anzug zu den billigsten Preisen gefertigt wird.

Die Natur leistet der Menschheit große Dienste, indem sie uns für so viele Leiden die Hilfsmittel liefert. Eines der besten Mittel, die das Meer bietet, ist Lebertran, der jedoch den Nachteil besitzt, daß er widerlich schmeckt. In Form von "Scotts Emulsion" jedoch ist Lebertran schmackhaft und leicht verdaulich, wie Milchrahm und alle die heilkräftigen Eigenschaften des Lebertranks sind in Scotts Emulsion nicht nur enthalten, sondern sogar wirksamer. Scotts Emulsion sollte in keinem Haushalte fehlen. Käuflich in allen Apotheken.

Kossuth-rumnak nincsen párja,
Magyar issza, magyar gyártja.

Eredeti 1 literes, $\frac{1}{2}$ és $\frac{1}{4}$ literes palackokban kizárólag kapható Lugoson: Németh és Klein uraknál.

Großer Kreditbetrug. Aus Budapest meldet man: Die Chefs der Manufakturwarenfirma Max und Martin Balog sind am 7. d. M. aus der Hauptstadt verschwunden. Die beiden Kaufleute haben große Schulden kontrahiert und auch eine ganze Menge Wechsel gefälscht; als sie nirgend mehr Kredit

FRANZ JOSEF BITTERWASSER

DAS EINZIG ANGENEHM ZU NEHMENDE NATÜRLICHE ABFÜHRMITTEL

finden konnten, ließen sie Alles im Stiche und ergriffen die Flucht. Die Brüder Max und Martin Balog haben schon vor Jahren diverse Wechselmanipulationen begonnen. Sie genossen hohen Kredit; die Szegeder Firma Gebrüder Groß — die Groß sind mit den Balog's verwandt — die erst vor kurzem in Konkurs geraten ist, hat ihnen Wechsel in der Höhe von 200.000 Kronen girirt. Als die größeren Geldquellen erschöpft waren, verschafften sich die Brüder bei kleineren Banken und Genossenschaften Darlehen, doch auch diese Quelle war bald verfrüht. In ihrer bedrängten Lage placirten die Brüder Balog mehrere falsche Wechsele, die alle im Laufe des Monats Dezember fällig waren. Um den Folgen dieser Manipulationen zu entgehen, sind Max und Martin Balog am 7. d. M. plötzlich abgereist. Zwei Tage später wurde der erste Wechsel präsentiert und die Fälschung kam ans Tageslicht. Seither sind bei der Polizei gegen die flüchtigen Kaufleute fünf Strafanzeigen erstattet und falsche Wechsel im Betrage von 60.000 Kr. angemeldet worden. Die Brüder schienen ihre Flucht systematisch vorbereitet zu haben, denn es sind weder Aufzeichnungen, noch sonstige Schriftstücke vorgefunden worden. Der vorläufigen Schätzung nach dürften sich die Passiven der Firma auf 400.000 Kronen belaufen, während kaum 3000 Kronen Aktiven vorhanden sind.

Offener Sprechsaal.

Für das in dieser Rubrik Enthaltene trägt der Autor die Verantwortung.

Jede Nachahmung u. Nachdruck verboten.

Allein echt ist Thiery's Balsam



nur mit der grünen Nomen-
marke. Geschlich geschützt. Un-
berühmt, unübertreffbar ge-
gen Verdauungsstörungen,
Magenträmpfe, Kolik, Katarch
Brustleiden, Influenza etc. etc.
Preis: 12 kleine oder 6 Dop-
pelflaschen oder 1 große Spe-
zialflasche mit Patentver-
schluß K. 5.— franko.
Thiery's Centifoliensalbe all-
bekannt als Non plus ultra
gegen alle noch so alten Wun-
den, Entzündungen, Verletzun-
gen, Absesse und Geschwüre
aller Art. Preis: 2 Tiegel
K. 3.60 franko verwendet nur
gegen Voraus- oder Nach-
nahmeanweisung.

Apoth. A. Thiery in Pregrada
bei Kohitsch-Sauerbrunn.

Broschüre mit Tausenden Orig. Dankschreiben gratis
und franko. Depot in Budapest bei Apotheker Josef
Török und D. Leo J. Egger, L. Bértés, Lugos.

VISITKARTEN

in schönster Ausführung
liefert dussert billig
die

Buchdruckerei Husvéth & Hoffer
Lugos, Bonnazgasse Nro 18.

EINLADUNGEN

Vielfach prämiirt.

Feinste geistige Getränke

als: Cognac, Slivovit,
Rum, Champagner,
Allasch, Vanille, div.
Liqueure etc.

empfiehlt in

verschiedenen Flaschengrößen
und Qualitäten

Adolf Mayländer, Lugos
(Fil. Mich. Schatteles).

Putze nur mit
Globus
Putzextract

Erfolgreich

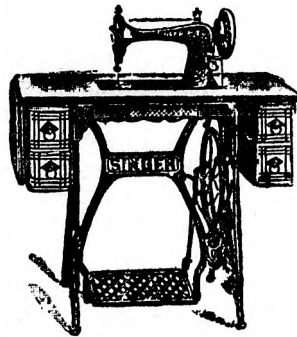
inferiert man unftreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinendem po-
litischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe im ganzen Komitate ver-
breitet ist.

SINGER

Nähmaschinen



sind die nützlichsten

Weihnachtsgeschenke.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

LUGOS: Széchenyi-Gasse Nr. 13.

Bestellen wir nicht Bücher aus Budapest

als Weihnachtsgeschenke, bevor wir uns nicht überzeugt haben, daß
solche auch in Lugos in der Buchhandlung

Nemes Kálmán

erhältlich sind. — Diese Verlagsanstalt ist auch heuer bestrebt, den
Anforderungen des intelligenten Publi-
kums Genüge zu leisten und enthält der **Weihnachts-Bazar**
alle Gattungen **Jugendchriften** und **Bilderbücher**, für Erwachsene
Prachtwerke, ferner die Schriften unserer vaterländischen Koryphäen,
die preiswürdigen, aber dennoch vollwertigen Erzählungen des „Ke-
reskedelmi Közlöny“.

Als schätzenswerte Geschenke empfehle ich **Betbücher**, **Stamm-
bücher**, **Albums**, elegante **Schreibgarnituren**, Aquarell-Malutensilien,
Briefpapiere in hübschen Kassetten, Schreibmappen, Kopierbilder,
geschmackvolle Notizbücher, Kalender und reichhaltiges Lager in
Weihnachts- und Neujahrs-Gratulationskarten, ebensolche **Ansichts-
karten**.

Für die Provinz stehen Preisverzeichnisse franko zur Verfügung.

Nemes Kálmán

Buch- und Musikalienhandlung, Lugos.

Mode de Paris!

Beehre mich anzuzeigen, daß ich aus Paris zurückgekehrt in Lugos Korvingasse Nr. 1 eine

Kürschner- Werkstatt

errichtet habe, wo ich alle in dieses Fach schlagende Arbeiten und zwar: Fellkrägen, Boas, Pelzkappen und Reifepelze in feinsten Art und preiswürdig anfertige. 6-8

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Um geneigten Zuspruch erfucht

Petruka Dumitrie

Pariser Kürschner
Korvingasse Nr. 1.
Palik-Ucsevny'sches Haus.

Elegant möbliertes Sassenzimmer

mit Hofzimmer und Kabinet, Holzlage, Stall, Bonnazgasse No 18, ist sofort zu vermieten. — Näheres im Hause daselbst.



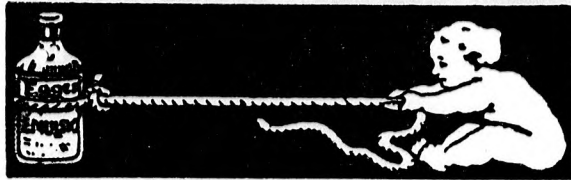
Gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh wirken am besten

Réthy's Pemete-Bonbons

Beim Einkauf muss man achten und deutlich RÉTHY's Bonbons verlangen, da es viele nichtsnützige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHY's Pemete-Bonbons



Achtung auf diese gel. reg. Schutzmarke.

EGGERS EMULSION

Den an zehrenden Krankheiten Leidenden, an Kraft und Körpergewicht zurückgebliebenen, oder stetig abnehmenden Personen ist es hochwichtig zu wissen, daß ihnen in der **Egger-Emulsion** ein solches Mittel zu Gebote steht, welches die Menge ihres Körperbaues und ihrer Gesundheit vollkommen zu ersetzen, die verlorene Kraft wiederzugeben berufen ist.

Die geehrten Herren Aerzte und Interessenten werden höflichst erucht, ausdrücklich **Egger's** Präparate zu verlangen.

Die **Reichspalatin-Apotheke in Budapest, VI., Váci-körut 17.** Verzieht gegen Vereinfachung von 30 Hellern (für Emballage und Porto) an Jedermann eine Probeendung gratis.

Eine große Original-Flasche **Eggers Emulsion** ist um 2 Kronen erhältlich in Lugos bei Vertes Lajos, Meger Nandor und Fischer Janos. Karantebes: Kúfás Ignaz, Müller József. Nemet-Vogjan: Peterfi Etelka. Resiczabanya: Brada Ede, Csapo Janos.

17771 / 1906. évi tkvi szám.

Árverési hirdetmény.

A lugosi kir. tszék mint tkvi hatóság közhírré teszi, hogy a **Dr. Haus József** lugosi ügyvéd által képviselt **Magyar takarékpénztárak központi jelzálogbankja** végrehajtónak **Marsovina Jova** valeabouli és **Marsovina János** prebuli lakos végrehajtást szenvedők elleni 2400 korona tőke, ennek 1905. évi május hó 1. napjától számítandó 7% kamatai, 8% késedelmi kamatai, 3% kártalanítási díj, 1% kötbér és 129 korona 40 fillér per- és végrehajtási már megállapított költségek és ezennel 22 korona 30 fillérben megállapított árverés-kérés. valamint a még felerülendő költségek behajtása végett, továbbá a valeabouli 52. számú tkvre vonatkozólag **Bösz Hedvig** javára 84 frt 44 kr. tőke és járulékai erejéig, a valeabouli gör. kel. egyházközség javára 97 frt 86 kr. tőke s járulékai erejéig, Valeaboul község javára 68 frt tőke s járulékai erejéig, a **Krassói Takarékpénztár** javára 700 és 850 korona tőke s járulékai erejéig, a **Poporul takaré- és hitelintézet** javára 256 korona tőke s járulékai erejéig, **Németh Phöbusz** lugosi ügyvéd javára 600 korona tőke s járulékai erejéig, a valeabouli 52. és 327. számú tkvkekre vonatkozólag **Marsovina Juon** javára 400 korona tőke s járulékai erejéig, a **Lugosana takaré- és hitelintézet** javára 155 korona tőke s járulékai erejéig, továbbá a valeabouli 372. számú tkvre vonatkozólag 260 és 160 korona s járulékai erejéig végrehajtásilag bekebelezett követelések behajtása végett is, **Marsovina János** prebuli lakos végrehajtást szenvedőnek a lugosi kir. tszék mint tkvi hatóság területéhez tartozó Valeaboul község 52. számú tkvben A. I. 83, 252, 552, 893. hrsz. s 18.

ő. i. szám alatt felvett ingatlanait 428 korona kikiáltási árban egészben és külön, A. 728. hrszám alatt felvett ingatlanát 57 korona kikiáltási árban egészben és külön, továbbá **Marsovina Jovának** a valeabouli 372. számú tkvben A. I. 575, 625a, 656. hrszám alatt felvett ingatlanait egészben és külön, az egyidejűleg kibocsátott árverési feltételek értelmében 313 korona kikiáltási árban az **1907. évi február hó 5. napjának délelőtt 9 órakor** Valeaboul község házában megartandó nyilvános árverésen a legtöbbet ígérőnek szükség esetén a kikiáltási áron alul is el fogja adatni.

Árverelni kívánók tartoznak bánatpénzül az ingatlanok kikiáltási árának 20%-át készpénzben vagy óvadékképes értékpapírban a kiküldött kezéhez letenni, vagy az annak előzetes letétbe helyezését tanúsító szabályszerű elismervényt átszolgáltatni.

Vevő köteles a vételár $\frac{1}{3}$ részét az árverés jogerőre emelkedése napjától számított 30 nap alatt, a második $\frac{1}{3}$ részét ugyanazon naptól számított 60 nap alatt, a harmadik $\frac{1}{3}$ részét ugyancsak az árverés jogerőre emelkedése napjától számított 90 nap alatt és az árverés napjától járó 5% kamataival szabályszerű letéti kérvény mellett a lugosi kir. állampénztár mint bírói letétpénztárba befizetni.

A bánatpénz az utolsó részletbe fog beszámíttatni.

A megállapított árverési feltételek a hivatalos órák alatt a tkvi hatóságnál, ugyszintén Valeaboul község házában vagy a bírói kiküldöttnél megtekinthetők.

Az elrendelt árverést a főbetétül szolgáló Valeaboul községi 52. és 372. számú tkv C. lapján feljegyezni rendeli.

Lugos, 1906. évi november hó 9-én.

Bagyik, kir. tszéki bíró.

BRENNHOLZ

Rotheiche, Weisseiche, Weissbuche

geschnitten und gehackt, sowie auch

1-3

 **PARKETT-ABFÄLLE** 

liefert preiswürdig, ins Haus gestellt, die

Lugoser Dampfäße und Holzwaren-Fabrik.

TELEFON 73.

COGNAC

CZUBA-DUROZIER & Cie.

DISTILLERIE FRANÇAISE, PROMONTOR.

Vorbereit zu haben.

Generallieferung: RUDA & BLOCHMANN, Budapest.

Verdienst
regelmäßig 50—60%.

Verlangen Sie sofort unseren

„Ratgeber“
gratis u. franko

für die von uns speziell combinirten
Operationen an der Pariser und Londoner Börse.

Seit Jahren erfolgreich angewendet.

Sicheres Einkommen durch Beteiligung
kleiner Kapitalisten an großen Operationen mit beschränktem Risiko —
und unbefränktem Gewinn.

4-4

Briefe an:

The International Securities Syndicate
LONDON
23, Westminster, Palace gardens,
Viktoriastreet.

Schutzmarke:  „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Erhält für
Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit mehr als sechsunddreißig Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gefäßstörungen** angewendet wird.

Warnung. Winderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schächeln mit der Schutzmarke **Anker** und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 h., K. 1.40 und K. 2.— vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef van Lörst, Apotheker in Budapest.**

Dr. Richter's Apotheke
zum „Goldenen Stoen“ in Prag
Eisabethstraße Nr. 5 neu. Versand täglich.

PRÄNUMERATION AUF MODEBLÄTTER

werden ab 1. Jänner 1907 zur pünktlichen und prompten Zustellung in der

Buchhandlung

Kálmán Nemes

entgegen genommen.

Zur Orientirung des g. Damenpublikums, nachfolgend die Preise der einzelnen Blätter:

Titel	pro 1/4 Jahr	K	3:30	K	3:30
Wiener Mode	pro 1/4 Jahr	K	3:30	K	3:30
Butterix Moden-Revue	" "	" "	2:40	" "	2:40
Bazar	" "	" "	3.—	" "	3.—
Elegante Mode	" "	" "	2.—	" "	2:30
Illustrierte Frauenzeitung	" "	" "	2:40	" "	2:50
Mode und Haus	" "	" "	1:80	" "	2:10
Große Modenwelt	" "	" "	1:50	" "	1:80
Blatt der Hausfrau	" "	" "	2:50	" "	3:10
Kindergarderobe	" "	" "	—90	" "	1:10
Wäsche-Zeitung	" "	" "	—90	" "	1:10

PRÄNUMERATION AUF MODEBLÄTTER

Oh jaj!



Muß ersticken an diesem bösen Husten.

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brust-Pastillen

schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 Krone und 2 Kronen.
Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:
„Reichspalatin-Apotheke“
BUDAPEST, VI., Váci-körút 17.

Éljen!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit.

Zu haben in den Apotheken: in Lugos bei Bértés Lajos, Rieger Mándor, Fischer János. Karanfelses: Füzfas Ignaz, Müller Jülöp. Nemet-Vogsan: Peterfi Etelka. Resiczabanya: Brada Ede, Csapo János.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.
Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos **S. Wolf & Sohn** und **U. Schnitzer**.

13943/1906. sz.

Hirdetmény.

Orsován egy selymterpetekészítő helyiség és gubóbeaváló szin építése és pedig Föld- és kőműves munka . 16.812 K 72 f
 Ácsmunka 19.801 „ 26 „
 Tetőfedési munka 5.031 „ 18 „
 Bádigos munka 1.261 „ 90 „
 Vegyes mesteremberi munka 5.235 „ 29 „

Összesen 48.142 K 35 f
 továbbá a régi petekészítő-helyiség átalakítása 2.089 K 52 f előirányzati összeggel elhatározotván, a fentemlített munkák biztosítása céljából 1907. évi január hó 3-án délután 3 órájára a szekszárdi m. kir. országos selymtenyésztési felügyelőség helyiségében tartandó zárt írásbeli ajánlati versenytárgyalás hirdették.

A versenyezni óhajtók felhivatnak, hogy a fentebbi munkálatok végrehajtásának elvállalására vonatkozó zárt ajánlatokat, melyek úgy az összes munkákra, mint egyes munkanemekre külön tehetőek, a kitűzött nap déli 12 órájáig nevezett hivatalhoz annyiival inkább igyekezzenek beadni, mivel a későbbben érkezettek figyelembe nem fognak vétetni. Ugyisint nem vétetnek figyelembe oly ajánlatok sem, melyek a feltételektől eltérő kikötéseket tartalmaznak.

Az ajánlathoz az általános feltételekben előirt és az ajánlati összeg 5%-ának megfelelő bánatpénz csatolandó.

A szóban forgó munkálatokra vonatkozó tervek, költségvetések, általános és részletes feltételek Orsova nagyközség előjáróságánál megtekinthetők.

Az összes munkálatok 1907. évi május hó 15-éig teljesen készen a selymtenyésztési felügyelőségnek átadandók.

Szekszárd, 1906. december 7-én.

M. kir. országos selymtenyésztési felügyelőség.

2-2

Vom Bürgermeisteramte der Stadt Lugos.
 Nr. 11931 — Adm. 1906.

Kundmachung.

Da gelegentlich der am 22. November l. J. abgehaltenen Repräsentanten-Wahlen im IV. Bezirk der Stadt Lugos aus Versehen um ein ordentliches Mitglied weniger gewählt wurde, hat das löbl. Vizegespansamt eine Wahl für den 17. Dezember. l. J. für den IV. Bezirk anberaumt und zu dieser Wahl den Unterfertigten, als Komitats-Ausschuss-Mitglied, zum Präses entsendet.

Diese Wahl wird am 17. Dezember l. J. um 9 Uhr morgens beginnen und unausgesetzt bis Nachmittag um 4 Uhr andauern. Gewählt wird ein ordentliches Mitglied für die Zeitdauer von 6 Jahren.

Als Wahllokal ist das „Gasthaus zur Post“ (Schwarz'sches Gasthaus vis-a-vis der gr.-or. Kirche) bestimmt.

Die Wahl geschieht mittelst Abgabe von Stimmzetteln. Jene Wähler, die ihr Stimmrecht durch ihren Bevollmächtigten ausüben wollen, haben die Vollmachten der Wahl vorangehend mit einer Stunde dem Wahlleiter zu übergeben.

Die Wähler haben zu Anfang der Wahl 4 Vertrauensmänner zu wählen, sollten selbe jedoch von diesen ihrem Rechte keinen Gebrauch machen, dann ernennet der Leiter der Wahl dieselben.

Die Wahlen sind um 4 Uhr Nachmittag zu beenden und darf nach dieser Zeit nicht mehr gestimmt werden. Die Stimmzetteln werden öffentlich zusammengezählt und hierüber wird ein Protokoll verfaßt.

Das Resultat der Wahl verkündet der Wahl-Präses sofort am Wahlplatze, zur Führung der Protokolle ist betraut der städt. Steueramts-Offizial Herr Georg Kurial.

Hievon wird das Wahlpublikum des IV. Bezirkes hiemit in Kenntniß gesetzt. Lugos, den 12. Dezember 1906.

Dr. George Dobrin, Wahlpräses.

GELD!

Billiges Darlehen zu 3½, 4, 4½ %

mit nachträglicher Verzinsung auf Güter und gut gebaute Häuser von 300 Kronen aufwärts bis zu den höchsten Beträgen, ferner Personalkredit für pensionsberechtigten Beamte werden von mir rasch effektuiert. Honorar nach Realisirung. Auf briefliche Anfragen ersuche zur Antwort eine Briefmarke beizuschließen.

Teleki András, Lugos Erzsébet-u. 21.

Bechre mich einem hochverehrten Publikum von Lugos und Umgebung die höf. Mitteilung zu machen, daß ich in Lugos, Bonnazgasse (Palais der ev.-ref. Kirchengemeinde) ein den modernen Anforderungen in jeder Beziehung entsprechendes

Gold-, Silber-, Juwelen- und Uhrengeschäft

errichtet habe.

Eine 35-jährige Praxis in den größten Städten des In- und Auslandes in diesem Fache, setzen mich in der angenehmen Lage, daß ich auch den weitgehendsten Ansprüchen Genüge leisten kann.

Mein Hauptbestreben wird stets dahin gerichtet sein, durch Lieferung von nur

erstklassigen Waren,

7-20

präziser und guter Arbeit, dabei mäßigen Preisen

mir das Vertrauen meiner geehrten Kunden zu gewinnen und sichern.

Ein spezielles Gewicht werde ich auf die Ausarbeitung von Juwelen, wie auch auf der

gewissenhaften vollkommenen Reparatur von Uhren

legen, nachdem ich sämtliche Arbeiten persönlich leite und wird auch die kleinste Reparatur mit der größten Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit erledigt. Bitte sich durch einen Probeauftrag von der guten Qualität meiner Waren, wie auch von der gewissenhaften, präzisen Arbeit der mir übertragenen Reparaturaufträgen zu überzeugen.

Mich dem Wohlwollen eines hochverehrten Publikum empfehlend, zeichne ich mit Hochachtung

EDUARD NEUMANN Uhrmacher u. Juwelier.

GRÖSSTES
 Spielwarenhaus
 Südungarns
Wolf Manó
 LUGOS.
 Permanente
 Spielwaren-Ausstellung.
 Preisliste gratis u. franko

Große Auswahl in:

Lehrmittel, Kindergartenpiele,

Elektrische Spiele,

Dampf- und Heißluftmotore

Laterna Magica, Kinematograf

Mosaikpiele, Baukasten

Puppenmöbel, Puppenbetten

Arlison, Symphonion

Zauberkasten, Kegelspiele

Kinderautomobile, Kinderdreispulte

Puppenwagen, Puppenkoffer

Kinder-Militär-Ausrüstungen

Unzerbrechliche Machésoldaten

Tombola, Lotto, Domino, Schach

Feinste französische Bisquit-Puppen

von 30 Heller bis 40 Kron. per Stück

Schaukelpferde 2.80, 3.80, 4.80, 5.80

17161/1906. évi tlkvi szám.

Árverési hirdetés.

A lugosi kir. tszék mint tlkvi hatóság közhírré teszi, hogy Krassó-Szörény vármegye árvtára végrehajthatónak Temu Simon zsenai lakos végrehajtást szenvedő elleni 467 korona tőke, ennek az 1905. évi december hó 31-ig lejárt 48 korona 21 fillér s innen tovább folyó 5%-tőli kamatai, 35 korona 30 fillér per- és végrehajtási már megállapított és ezennel 21 korona 60 fillérben megállapított árverés-kérsi, valamint a még felmerülő költségek behajtása végett Temu Simon (Szimeon) végrehajtást szenvedőnek a lugosi kir. tszék mint tlkvi hatóság területéhez tartozó Zsena község 11. számú tjkvben A. I. 1, 3, 4. és 6. sor-szám alatt felvett ingatlanát, az egyidejűleg kibocsátott árverési feltételek értelmében összesen 963 korona kikiáltási árban az 1907. évi január hó 9. napjának délelőtt 10 órakor Zsena község házában megartandó nyilvános árverésen a legtöbbet ígérőnek szükség esetén a kikiáltási áron alul is el fogja adni.

Árverelni kívánók tartoznak bánatpénzül az ingatlanok kikiáltási árának 20%-át készpénzben vagy óvadékképes értékpapírban a kiküldött kezéhez letenni vagy az annak előzetes birói letétbe helyezését tanúsító szabályszerű elismervényt átszolgáltatni.

Vevő köteles a vételár $\frac{1}{3}$ részét az árverés jogerőre emelkedése napjától számított 30 nap alatt, a második $\frac{1}{3}$ részét ugyanazon naptól számított 60 nap alatt, a harmadik $\frac{1}{3}$ részét ugyancsak az árverés jogerőre emelkedése napjától számított 90 nap alatt és az árverés napjától járó 5% kamataival szabályszerű letéti vény mellett a lugosi kir. állampénztár mint birói letétpénztárba befizetni.

A bánatpénz az utolsó részletbe fog beszámíttatni.

A megállapított árverési feltételek a hivatalos órák alatt a tlkvi hatóságnál, ugyszintén Zsena község házában vagy a birói kiküldőtnél megtekinthetők.

Lugoson, 1906. évi október hó 16-án.

Bagyik, kir. tszéki biró.

Was bringt der Storch?

für Weihnachten 1906.

Sensationelle Neuheit.

ENGEL-GELÄUTE „Stern von Bethlehem“



effektivste Zierde für die Christbaumspitze. Das Geläute ist aus Metall, 37 cm. hoch, feinst lackirt, mit drei grossen schwebenden Engeln und drei harmo-nisch gestimmten Glocken.

Tadellos funktionierend.

Durch brennende Kerzen wird das Geläute in rationelle Bewegung gesetzt, wobei ein herrliches Glockenspiel ertönt. Jedermann wird von den zart und lieblich wirkenden Tönen entzückt sein

Preis eines kompletten Engel-Geläutes

Kreuzer 75 Kreuzer.

Christbaum-Sortimente enthalten alles, was zum Schmücken eines Baumes nötig ist. Sortiment A, enthaltend 240 Stück, in Karton fl. 2.2.

Pracht-Sortiment, enthaltend 310 Stück in Karton fl. 3. 75.

Christbaumbehang-Bonbonniere, mit feinen Bonbons gefüllt, in origineller Ausführung, reizende Dekoration.

12 Stück sortiert in Karton 4 kr.

Brillant-Wunder-Kerzen mit effektivem Sternregen, reizende Neuheit, für die Beleuchtung der Christbäume.

Geruchlos, rauchlos, gefahrlos!

12 Stück in Karton 2 kr.

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages durch

Emil Storch, Wien

Mariahilferstrasse 7 B.

Aufträge unter fl. 2.— nur gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken).

Reichillustrierter Weihnachts-Preiscurant gratis und franco.

Zur Kenntnissnahme.

Ich beehre mich dem p. t. Publikum höflich zur Kenntniss zu bringen, daß ich das Geschäft unter dem Namen

ERSTE LUGOSER UNGAR.

Cementwarenfabrik u. Betonbauunternehmung

Fabrik-Anlagen:
Buziáser-Gasse
neben der Mauth.

JOSEF KNOTT

Telefon-Nummer
119

nach großstädtischen Muster mit den besten Arbeitskräften weiterführen werde; indem ich dies dem hochverehrten Publikum zur Kenntniss bringe, ersuche ich, mich mit werthen Aufträgen weiter zu beehren.

Ich übernehme sämtliche in's Fach schlagende Arbeiten und halte ein ständiges wohlfortirtes Lager in **Cementrohre (Stampibeton-Rohren und mit Drahteinlage), Kanalköpfe, Kunitfeintufen, Tröge, Gränzteine, Radabweifer, Ofenfaßeln u. f. w.**

Ich übernehme weiter die Ausführung von größeren und kleineren **Eisenbetonbrücken, Durchlässe, Schläußen Legungen von Terazzo, Terazzo-Platten und Mozaik-Platten-Fußboden**, so auch die verschiedenfarbigen **Cementplatten**.

Verkaufsstelle von **Portland- und Roman-Cement** en groß und en detail.

Für sämtliche hier angeführten Arbeiten übernehme ich volle Garantie sowohl für die Ausführung, wie auch für die Qualität.